

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Verstehen und Handeln im betrieblichen Ausbildungsalltag**

"fallorientierte berufspädagogische Fortbildung für betriebliches  
Ausbildungspersonal" ; Untersuchung im Auftrag des Bayerischen  
Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und  
Gesundheit

Ergebnisse

**Müller, Kurt R.  
Mechler, Moritz  
Lipowsky, Birgit**

**München, 1997**

Vorwort

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6552**

## Vorwort

Mit dem vorliegenden Abschlußbericht zum Forschungsprojekt „Verstehen und Handeln im betrieblichen Ausbildungsalltag“ wird ein völlig neuartiges Konzept für die berufspädagogische Fortbildung des betrieblichen Ausbildungspersonals vorgestellt. Es geht dabei darum, die Handlungsmöglichkeiten der Ausbilderinnen und Ausbilder im Betriebsalltag zu erweitern und fachlich zu untermauern. Sie sollen befähigt werden, die komplexer gewordenen Situationen in ihrer pädagogischen Aufgabenstellung noch kompetenter zu bewältigen.

Die hier zusammengefaßten Ergebnisse der mehrjährigen wissenschaftlichen Begleituntersuchung zur Durchführung von Modellseminaren haben zum Ziel, die Ausbilderinnen und Ausbilder künftig noch besser zu qualifizieren und so zu einer weiteren Steigerung der Qualität der dualen Berufsausbildung beizutragen.

Allen Beteiligten, insbesondere den Teilnehmern an den verschiedenen Seminaren und den Wissenschaftlern, danke ich für ihren engagierten Einsatz. Dem Bundesinstitut für Berufsbildung danke ich für die Begleitung und finanzielle Förderung des Projekts, den Mitgliedern des Projektbeirats für ihre sachkundigen Anregungen. Letztlich werden die Früchte dieser Forschungsarbeit allen Jugendlichen zu Gute kommen, die nach wie vor in großer Zahl über die betriebliche Ausbildung ihren Weg als qualifizierte Fachkräfte in die Arbeitswelt suchen.

München, im November 1997



Barbara Stamm  
Bayerische Staatsministerin  
für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie, Frauen und Gesundheit

E

A

1.

1.

1.

1.

1.

1.

1.

2.

2.

2.

2.

3.

3.

3.

3.

3.

4.

4.

4.

4.

4.

5.

5.

5.

5.

5.